

Herausforderungen der  
Demokratie

Demokratie leben

Recht in Alltag und Beruf

Teilhabe in Politik und  
Gesellschaft

# Politik und Gesellschaft

## *Linkliste*

Geschichte und  
Verantwortung  
Deutschlands

Interkulturelle  
Landeskunde

Mensch und Umwelt

Nachhaltiges Handeln

## Zielsetzung des Basismoduls

Ausgehend von der Würde des Menschen und den damit verbundenen Menschen- und Grundrechten schätzen die Schülerinnen und Schüler die Notwendigkeit staatlicher Ordnung und achten rechtsstaatliche Prinzipien. So entwickeln sie ihr Verständnis einer modernen Demokratie (weiter).

### BIK/V

### BIK und BVJ

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- verstehen und akzeptieren Regeln und Gesetze sowie deren Bedeutung im privaten und öffentlichen Lebensbereich als allgemeinverbindlich (z. B. Klassen- oder Schulregeln, Straßenverkehrsordnung, Schul-, Hausordnung).

→ [1.7 \*Miteinander in der Schule: Ich kenne unsere Regeln.\*](#)

→ [Lernspiele \(Institut Wohnen und Umwelt GmbH\): \*Mit dem Fahrrad durchs Netz\*](#)

- setzen sich mit den Menschenrechten auseinander, um das Leitprinzip des Grundgesetzes zu erfassen.

→ [Artikel in leichter Sprache \(BAMF\): \*Das Grundgesetz\*](#)

→ [Unterrichtsmaterialien \(Amnesty International Deutschland e. V.\): \*Menschenrechte im Klassenzimmer\*](#)

→ [Unterrichtseinheit \(Amnesty International Schweiz Sektion\): \*Menschenrechte entdecken\*](#)

- begreifen die Bedeutung des Gleichheitsgrundsatzes (Art. 3 GG) anhand von Alltagsbeispielen.

→ [12.2 \*Ich im Staat: Rechte und Pflichten eines Bürgers in Deutschland \(M 2\)\*](#)

→ [App \(bpb\): \*Das Grundgesetz\*](#)

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erschließen sich das Wesen und die Bedeutung von Grund- und Menschenrechten anhand lebensweltlicher Beispiele.

→ [12.2 \*Ich im Staat: Rechte und Pflichten eines Bürgers in Deutschland\*](#)

→ [Module \(Deutsches Institut für Menschenrechte e. V.\): \*Menschenrechtsbildung\*](#)

→ [Unterrichtsmaterialien \(Unicef e. V.\): \*„Wasser“\*](#)

→ [Unterrichtsmaterialien \(Unicef e. V.\): \*„Mädchen“\*](#)

→ [Unterrichtsmaterialien \(Unicef e. V.\): \*„Kinderrechte“\*](#)

→ [Leihausstellungen \(LKS Bayern\): \*Asyl ist Menschenrecht\*](#)

- untersuchen die wechselseitige Kontrolle der Macht im demokratischen Verfassungsstaat (Exekutive, Legislative, Judikative).

→ [12.4. \*Ich im Staat: Warum macht im Staat nicht einer alles?\*](#)

→ [Arbeitsblätter \(bpb\): \*Was heißt hier Demokratie? \(AB Gewaltenteilung sichert Demokratie\)\*](#)

- erkennen zentrale Merkmale einer modernen Demokratie (z. B. Mehrheits- oder Konsensprinzip, Minderheitenschutz, Verfassungsmäßigkeit), indem sie diese von antidemokratischen Tendenzen abgrenzen.

- erkennen die Notwendigkeit einer staatlichen Ordnungsmacht (z. B. zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger, zur sozialen Sicherung) und vergleichen ggf. mit ihrem Herkunftsland.

→ *Lexikon (bpb): [Staatsgewalt](#)*

- reagieren angemessen auf die Verletzung der eigenen Rechte sowie der Rechte anderer, um so einen Beitrag zum friedlichen und gerechten gesellschaftlichen Miteinander zu leisten.

→ *12.1 [Ich im Staat: Was ist Sozialkunde?](#)*

→ *Arbeitsblätter (bpb): [Was heißt hier Demokratie?](#) (AB *Demokratisch – undemokratisch*)*

- identifizieren anhand lebensweltlicher Beispiele individuelle, gesellschaftliche sowie beruflich relevante Rechte und Pflichten (z. B. eines Praktikanten oder Auszubildenden) und nehmen diese wahr.

→ *12.2 [Ich im Staat: Rechte und Pflichten eines Bürgers in Deutschland](#)*

→ *16.4 [Ich im Betrieb: Berufsausbildung: Meine Pflichten und meine Rechte](#)*

→ *Video (BR): [Gerechtigkeit - Voraussetzung für die Demokratie](#)*

- nehmen die freiheitlich-demokratische Grundordnung als verbindliche Grundlage der staatlichen Gemeinschaft an.

→ *12.2 [Ich im Staat: Rechte und Pflichten eines Bürgers in Deutschland](#)*

- achten den Wert der Demokratie für den Einzelnen sowie für die Gesellschaft und erschließen daraus die Notwendigkeit, die Demokratie zu sichern (wehrhafte Demokratie).

→ *12.2 [Ich im Staat: Rechte und Pflichten eines Bürgers in Deutschland](#)*

→ *Arbeitsblätter (bpb): [Was heißt hier Demokratie?](#) (AB *Demokratie und ihre Gefährdungen*)*

→ *Materialien für den Schulunterricht (BR): [Das Recht auf Widerstand](#)*

## Teilhabe in Politik und Gesellschaft

zum Lernbereich **Politik und Gesellschaft**

### Zielsetzung des Basismoduls

Die Schülerinnen und Schüler kennen politische, gesellschaftliche, schulische sowie betriebliche Möglichkeiten der Teilhabe an der pluralistischen und freiheitlichen Gesellschaft, um sich als mündige Bürgerinnen und Bürger zu erfahren. Die jungen Erwachsenen unterstützen staatliche Maßnahmen und leisten ihren individuellen Beitrag, um die Demokratie mitzugestalten und sie ggf. zu verteidigen.

### BIK/V

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln formale (z. B. aktives und passives Wahlrecht, Bürger- und Volksbegehren) sowie weitere (z. B. Verband, Interessengruppe, Demonstration, Ehrenamt) Möglichkeiten der politischen und gesellschaftlichen Teilhabe und vergleichen diese mit den Möglichkeiten in ihrem Herkunftsland.

→ *Unterrichtsmaterialien (BLZ): [Klassensprecherwahlset](#)*

→ *Unterrichtsmaterialien (Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz): [„Freiwillig engagiert sein“](#)*

- akzeptieren das Mehrheitsprinzip als Grundlage einer demokratischen Gesellschaftsordnung (z. B. Klassensprecherwahl) und werden sich vor diesem Hintergrund der Bedeutung des Minderheitenschutzes bewusst.

→ *9.2 [Miteinander in der Gesellschaft: Klassensprecherwahl](#)*

→ *Arbeitsblätter (bpb): [Was heißt hier Demokratie? \(AB Die Mehrheitsregel\)](#)*

- identifizieren Rolle, Möglichkeiten und Grenzen einer gemeinnützigen Einrichtung in ihrem Umfeld (z. B. Tafel, Verein) und bewerten deren Notwendigkeit im Sozialstaat.

### BIK und BVJ

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- respektieren das Mehrheitsprinzip als Grundlage der demokratischen Gesellschaftsordnung, indem sie ihre politische sowie gesellschaftliche Teilhabemöglichkeit auf Basis ihrer Interessen reflektieren.

→ *12.5 [Ich im Staat: Wer macht was im Bayerischen Landtag?](#)*

→ *Arbeitsblätter (bpb): [Was heißt hier Demokratie? \(AB „Mehrheit ist Mehrheit!“\)](#)*

- analysieren unterschiedliche Interessen im Betrieb aus persönlicher, betrieblicher und gesellschaftlicher Perspektive, um die eigenen Teilhabemöglichkeiten zu reflektieren (z. B. Betriebsrat, Gewerkschaft).

→ *Unterrichtseinheit (Hans-Böckler-Stiftung): [Mitbestimmung: Fahrradkuriere im Stress – Können Betriebsräte helfen?](#)*

- erfassen das soziale Sicherungssystem Deutschlands und erkennen die Herausforderungen für den Sozialstaat.

→ *16.3 [Ich im Betrieb: Die gesetzlichen Sozialversicherungen: Einer für alle, alle für einen!](#)*

- beurteilen aktuelle Herausforderungen für den Sozial- sowie Rechtsstaat und erfassen so die Notwendigkeit der Verteidigung des Sozial- und

→ [9.4 Miteinander in der Gesellschaft: Ehrenamt](#)

→ Arbeitsblätter (bpb): [Was heißt hier Demokratie?](#) (AB Das demokratische Innenleben)

Rechtsstaatsprinzip von individueller und staatlicher Seite.

→ [Unterrichtsmaterialien u. a. in leichter Sprache \(Stiftung Jugend und Bildung\): Sozialpolitik](#)

# Geschichte und Verantwortung Deutschlands

zum Lernbereich **Politik und Gesellschaft**

## Zielsetzung des Basismoduls

Die Schülerinnen und Schüler vollziehen die Komplexität (zeit-)geschichtlicher Prozesse nach. Sie beurteilen davon abgeleitet aktuelle gesellschaftliche sowie politische Entwicklungen differenziert und wertgebunden.

### BIK/V

### BIK und BVJ

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln eine Vorstellung von Zeiträumen und chronologischen Abfolgen sowie basales Wissen um geschichtliche Quellen (z. B. Quellenarten und Zuverlässigkeit).

→ [Wiki \(Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e. V.\): Epochen](#)

- orientieren sich überblicksartig mithilfe sprachsensibel aufbereiteter Quellen (z. B. Zeitstrahl mit Fotos, Audiobeiträge von Zeitzeugen) in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts bis heute.

→ [10.1 Lernen aus der Geschichte: Der Nationalsozialismus in Deutschland \(M 1, M 2\)](#)

→ [10.4 Lernen aus der Geschichte: Schulfrei am 3. Oktober? \(M 1b, M 2b, M 3b\)](#)

→ [Lernplattform für offenen Geschichtsunterricht \(Projekt segu\): Nationalsozialismus](#)

- vergleichen die deutsche Geschichte und jene ihrer Herkunftsregion bezüglich politischer, sozialer und historisch-kultureller Berührungspunkte (z. B. politisches System, wirtschaftliche Beziehungen, Gesellschaftsstruktur).

→ [10.5 Lernen aus der Geschichte: 100 Jahre Freistaat Bayern \(M 3\)](#)

- lernen die Grundzüge der bayerischen Geschichte und des bayerischen

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen die Rolle Bayerns innerhalb des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland.

→ [12.7 Ich im Staat: Ich lebe im Bundesland Bayern.](#)

- setzen sich exemplarisch anhand ausgewählter Quellen reflektiert mit der Rolle Deutschlands in Europa auseinander (z. B. internationale Organisationen, Migrationsbewegungen).

→ [10.6 Lernen aus der Geschichte: Deutschland in Europa](#)

→ [Unterrichtsmaterialien \(SWR\): Zusatzmaterial zu Bayern](#)

- beurteilen Ursachen und Auswirkungen geschichtlicher Ereignisse, um gegenwärtige Radikalisierungsprozesse zu verstehen und diesen entgegenzuwirken.

→ [10.1 Lernen aus der Geschichte: Der Nationalsozialismus in Deutschland](#)

→ [10.2 Lernen aus der Geschichte: Widerstand gegen den Nationalsozialismus](#)

- sind sich der Notwendigkeit einer reflektierten Erinnerungskultur (z. B. Gedenkstätten, Stolpersteine) bewusst.

→ [10.3 Lernen aus der Geschichte: Erinnerungskultur in Deutschland](#)

- erkennen den historischen Prozess hin zur föderalen Ordnung Deutsch-

Selbstverständnisses kennen (z. B. Brauchtum und Tradition, historische Stätten).

→ [10.5 Lernen aus der Geschichte: 100 Jahre Freistaat Bayern](#)

→ [Projektzentrum der Bavariathek \(StMWK\): Unterrichtsmaterial zur Bayerischen Geschichte](#)

- identifizieren Ursachen und Auswirkungen geschichtlicher Ereignisse (z. B. Besuch regionaler Erinnerungsorte), um die Folgen von Radikalisierungsprozessen zu erkennen.

→ [10.3 Lernen aus der Geschichte: Erinnerungskultur in Deutschland \(M 1\)](#)

lands.

→ [Lexikon \(bpb\): Bundesländer/Föderalismus](#)

- setzen bedeutende (zeit-)geschichtliche Prozesse (z. B. Politik, Wirtschaft, Gesellschaft) in Bezug zur Gegenwart.

→ [10.4 Lernen aus der Geschichte: Schulfrei am 3. Oktober?](#)

## Zielsetzung des Basismoduls

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Verantwortungsbewusstsein für Umwelt, Gesellschaft, Arbeitswelt sowie die eigene Gesundheit, erweitern ihr Verständnis bzgl. der komplexen Wechselwirkungen zwischen diesen und sind sich ihrer Rolle als ökologischer Mitgestalter in Gegenwart und Zukunft bewusst.

### BIK/V

### BIK und BVJ

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- eignen sich Wissen über Umwelt- und Entwicklungsprobleme an, um den Zusammenhang zwischen ihrem eigenen Verhalten (z. B. Müllentsorgung) und den Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. anhand einer Zersetzungstabelle des Mülls) zu erkennen.

→ *Arbeitsheft (BMU): [Abfall](#)*

- zeigen Bereitschaft zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt (z. B. Mülltrennung im Klassenzimmer), um einen aktiven Beitrag in ihrem Schul- und Lebensalltag zu leisten.

→ *Sammlung von Dokumenten und Arbeitsblättern (Umwelt-Bildungs-Zentrum Steiermark): [Abfall](#)*

→ *Arbeitsheft (BMU): [Wasser ist Leben](#)*

- erkennen aus persönlichen Erfahrungen die wechselseitige Abhängigkeit zwischen Mensch und Umwelt (z. B. Boden, Pflanzen, Tiere) und nehmen ihre Verantwortung wahr, diese auf nachhaltige Weise mitzugestalten (z. B. Kauf-, Freizeitverhalten).

→ *Unterrichtsmaterialien zu den Themen Müll, Konsum, Verschwendung etc. (WUS): [Bildungsmaterialien](#)*

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen die komplexen und wechselseitigen Beziehungen zwischen Mensch, Umwelt, Wirtschaft und Technik (z. B. Mobilität), um sich deren positiver und negativer Folgen in einer globalisierten Welt bewusst zu werden.

→ *Arbeitsheft (BMU): [Klimaschutz und Klimapolitik](#)*

- erfahren, dass Umweltschutz auch mit einfachen Mitteln umsetzbar ist (z. B. Mehrweg- statt Einwegflaschen).

→ *9.5 [Miteinander in der Gesellschaft: Umweltbewusste Schule](#)*

→ *Arbeitsheft (BMU): [Umweltfreundlich konsumieren](#)*

- setzen sich mit Normen (z. B. Art. 20a GG, Art. 131 (2) BayVerf) und Werten auseinander, um sich der weitreichenden Tragweite des eigenen Handelns bewusst zu werden (z. B. irreversible Umweltschäden).

- hinterfragen ihr Verhältnis zu Natur und Umwelt und leiten einen ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Lebensstil ab (z. B. bezüglich Arbeitswelt, Konsumgüter, Gesundheit).

→ *Arbeitsheft (Agrar Koordination): [KonsUmwelt](#)*



- gehen sorgsam und verantwortungsvoll mit den ökologischen Ressourcen (z. B. Boden, Wasser, Luft, natürliche Vielfalt) um.

## Herausforderungen der Demokratie

zum Lernbereich **Politik und Gesellschaft**

### Zielsetzung des Wahlmoduls

Als angehende mündige Bürgerinnen und Bürger erkennen die Schülerinnen und Schüler potenzielle Gefährdungen der Demokratie und entwickeln ihr persönliches Orientierungs- und Urteilsvermögen wertgebunden weiter, indem sie Radikalisierungsprozesse ablehnen.

#### BIK/V

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln beispielhaft politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche, soziale und ideologische Ursachen sowie Auswirkungen aktueller Gefährdungen für die Demokratie (z. B. Radikalisierung, Extremismus, Diskriminierung) und vergleichen diese mit Beispielen aus ihrem Herkunftsland.

→ *Themenportal Politische Bildung (ISB): [RESPEKT – Demokratische Grundwerte für alle](#)*

- lernen vielfältige (regionale) Unterstützungsangebote kennen (z. B. Beratungsstellen).

→ *Workshops und Vorträge (BIGE): [Gemeinsam gegen Extremismus](#)*

- greifen auf Unterstützungsangebote zurück, um Gefährdungen der Demokratie im persönlichen Umfeld aktiv entgegenzutreten.

→ *Projekt und Materialien (Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes): [Aktion-Tu- was](#)*

#### BIK und BVJ

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen Gefährdungen der Demokratie (z. B. extremistische und radikale Grundhaltungen) als Bedrohung für Freiheit und Sicherheit.

→ *Arbeitsblatt (bpb): [Demokratie und ihre Gefährdungen](#)*

- informieren sich über Unterstützungsangebote zur Vermeidung von Radikalisierungsprozessen, um verantwortungsbewusst zu handeln.

→ *Angebotsübersicht (BIGE): [Gemeinsam gegen Extremismus](#)*

→ *Projekt und Materialien (Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes): [Aktion-Tu- was](#)*

- erfassen die internationalen Zusammenhänge demokratiefeindlicher Bewegungen (z. B. Extremismus, Islamismus, Terrorismus) und vergleichen diese ggf. mit Entwicklungen in ihrem Herkunftsland.

→ *Materialien für den Unterricht (BR): [Terrorismus](#)*

→ *Leihausstellungen (LKS Bayern): [Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen](#)*

- positionieren sich ggf. mit Unterstützung gegen potenzielle Gefährdungen der Demokratie.

→ *Projekt und Materialien (Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes): [Aktion-Tu- was](#)*

Bundes: [Aktion-Tu- was](#)

→ Videos (SWR): [Was tun gegen Rechtsextremismus?](#)

→ Unterrichtsmaterialien (FMS): [Hass in der Demokratie begegnen](#)

### Zielsetzung des Wahlmoduls

Die Schülerinnen und Schüler erfassen die zentrale Bedeutung der rechtsstaatlichen Ordnung Deutschlands für eine gelingende Gesellschaft. Sie erkennen die Verbindlichkeit von gesetzlichen Normen in für sie relevanten Lebensbereichen und sind sich ihrer Rechte bewusst.

### BIK/V

### BIK und BVJ

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen den Einfluss des Rechtsstaats in allen Lebensbereichen und die Garantie der rechtlichen Gleichheit aller Menschen vor dem Gesetz.

→ *Videos und Erklärungen (BMJV): [Wir sind Rechtsstaat](#)*

- identifizieren grundlegende Rechtsbeziehungen sowie Rechtsprozesse und vergegenwärtigen sich deren Bedeutung für den persönlichen Lebensbereich.

→ *14.4 [Mein Recht – dein Recht: Ich bin Zeuge. Und jetzt?](#) (M 2)*

→ *Arbeitsblätter (bpb): [Grundgesetz für Einsteiger und Fortgeschrittene](#) (AB Alles war Recht ist!)*

- verschaffen sich einen Überblick über die Grundzüge des Vertrags- und Strafrechts anhand alltäglicher Beispiele (z. B. Internetbestellung, Miet-, Handyvertrag, Drogen- und Verkehrsdelikte), um sich ihrer Rechte sowie Pflichten bewusst zu werden und zu erkennen, dass Verstöße rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

→ *14.1 [Mein Recht – dein Recht: So einigen sich Bürger.](#)*

→ *14.2 [Mein Recht – dein Recht: Handyvertrag – und nun?](#)*

→ *14.3 [Mein Recht – dein Recht: Diebstahl! Was ist zu tun?](#)*

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen die wesentlichen Grundzüge des Rechtssystems (z. B. Rechtsbereiche, -verfahren, -folgen).

→ *14.1 [Mein Recht – dein Recht: So einigen sich Bürger.](#)*

→ *14.4 [Mein Recht – dein Recht: Ich bin Zeuge. Und jetzt?](#)*

→ *Arbeitsblätter (bpb): [Grundgesetz für Einsteiger und Fortgeschrittene](#) (AB Alles war Recht ist!)*

- machen sich Möglichkeiten und Ziele des Erziehungsgedankens innerhalb der rechtsstaatlichen Verurteilung (z. B. Prävention, Bestrafung, Möglichkeiten der Resozialisierung) bewusst.

- erfassen berufsspezifische Kündigungsarten beispielsweise anhand konkreter Schutzmaßnahmen (z. B. Schutzbestimmungen im Arbeitsrecht wie Kündigungsschutz-, Mutterschutz-, Arbeitszeit-, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz).

- informieren sich über die Rechte der Arbeitnehmervertretung, um die eigene Partizipation zu gestalten (z. B. Gewerkschaft, Personal-/Betriebsrat).

→ *Unterrichtsmaterialien (DGUV): [Von der Schule in die Ausbildung](#)*

- agieren im Alltag entsprechend der geltenden Rechte und Pflichten (z. B. Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Strafmündigkeit, Deliktsfähigkeit).

→ *Übersicht (Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen): [Altersstufen im Recht](#)*

- halten Regeln und gesetzliche Vorgaben im Privatleben und in der Arbeitswelt (z. B. Jugendarbeits-, Arbeitsschutzgesetz, Rechte und Pflichten des Praktikumsvertrags) ein.

→ 16.4 *Ich im Betrieb: Berufsausbildung: Meine Pflichten und meine Rechte*

### Zielsetzung des Wahlmoduls

Die Schülerinnen und Schüler lernen ausgewählte Aspekte der Kultur, Wirtschaft, Geographie, Geschichte, Politik und der Lebenswirklichkeit Deutschlands, insbesondere mit Schwerpunkt Bayern, kennen. Sie vergleichen die Gegebenheiten ggf. mit jenen ihres Herkunftslands.

### BIK/V sowie BIK und BVJ

### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich geographisch und politisch innerhalb Bayerns, Deutschlands, Europas und der Welt, indem sie exemplarisch die geographische Lage und die Besonderheiten einzelner Wahrzeichen, Landschaften sowie Städte beschreiben.
  - [12.7 Ich im Staat: Ich lebe im Bundesland Bayern.](#)
- erleben regionale Sitten und Gebräuche (z. B. Grußformen, regionale Feste, Kleidung) sowie Dialekt und Musik.
  - [Bayerisches Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes \(StMFLH\): Bayerisches Landesverzeichnis des immateriellen Kulturerbes](#)
- setzen sich mit Besonderheiten der Wirtschaft in Bayern und Deutschland auseinander (z. B. Industrielandkarte, Firmendatenbanken) und identifizieren dabei die Anforderungen der (digitalen) Arbeitswelt, um ihre beruflichen Möglichkeiten zu erfassen.
  - [11.2 Meine Berufsvorbereitung: Meine Ausbildungslandkarte](#)
- kommunizieren mit Behörden (z. B. Behördenwegweiser), öffentlichen Einrichtungen sowie nichtstaatlichen Organisationen angemessen und passend.
  - [7.3 Wohnen: Ich schreibe einen Brief an die Ausländerbehörde](#)
  - [12.3 Ich im Staat: Mein Kontakt mit einer bayerischen Behörde](#)
- analysieren kultur- und religionsspezifische Besonderheiten in den einzelnen Regionen Bayerns sowie Deutschlands und nehmen die kulturelle sowie religiöse Vielfalt als Bereicherung sowohl für das persönliche als auch gesellschaftliche Leben wahr.
  - [10.5 Lernen aus der Geschichte: 100 Jahre Freistaat Bayern](#)

### Zielsetzung des Wahlmoduls

Die Schülerinnen und Schüler gestalten die Zukunft in einer globalisierten Welt aktiv, eigenverantwortlich und umweltbewusst auch im beruflichen Kontext mit. Sie sind sich der gegenseitigen Abhängigkeit von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft bewusst und erkennen, wie durch überlegte Ressourcenverwendung und geeignete Technologien Nachhaltigkeit umsetzbar ist.

### BIK/V sowie BIK und BVJ

#### Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- schätzen Bedrohungen für unsere natürlichen Lebensgrundlagen sowie die sozialen Auswirkungen der Umweltbelastungen ein (z. B. anhand eines Zukunftsszenarios).
  - *Animationsfilm (ZDF): [Die Zukunft unserer Umwelt](#)*
- untersuchen Möglichkeiten zur Umsetzung des Umweltschutzes im Klassenzimmer, in der Schule, in Alltag und Betrieb.
  - *9.5 [Miteinander in der Gesellschaft: Umweltbewusste Schule](#)*
- entwickeln ein Umsetzungskonzept für ein nachhaltiges Miteinander im Klassenzimmer bzw. in der Schule.
  - *Praxisleitfaden (BMU): [Projektwoche nachhaltiger Konsum](#)*
- beteiligen sich aktiv am Umweltschutz in Alltag (z. B. Freizeit, Wohnen) und Betrieb (z. B. Mobilität, Ressourcen).
  - *Alltagstipps (BMU) [Umwelttipps für den Alltag](#)*
- bedienen sich regionaler, nationaler und globaler Anregungen zum aktiven Umweltschutz (z. B. NGOs).
  - *13.2 [Werteverständnis und Kulturvielfalt: Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage \(M 3\)](#)*
  - *Unterrichtsmaterialien (BMU): [Engagement für den Natur- und Umweltschutz](#)*
  - *Unterrichtsmaterialien (Greenpeace e. V.): [Materialliste](#)*
- begreifen die Bedeutung von Materialkreisläufen, indem sie zwischen zeitwertgerechter Wiederverwendung, Überarbeitung oder Austausch (z. B. Ent-

sorgung, Recycling, Austauschteile) abwägen und Konsequenzen für ein nachhaltiges Verbraucherverhalten ableiten.

- formulieren eine Meinungsrede als ökologischer Mitgestalter, um auch andere vom nachhaltigen Handeln zu überzeugen.

→ 12.6 [Das ist mein Statement](#).

→ *Hinweise für Lehrer (ZSL): [Gestaltung einer Rede](#)*

- reflektieren kontinuierlich ihr eigenes Alltagsverhalten bzgl. der Nachhaltigkeit sowie ihrer eigenen Gesundheit und erproben umweltschonende Alternativen.

→ *CO<sub>2</sub>-Rechner (KlimAktiv): [Ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz im Blick](#)*



## Linkliste

<http://bavariathek.bayern/>

<http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/>

<http://www.going-green.info/startseite/>

<https://bildungsserver.de>

<https://bildungsserver.hamburg.de>

<https://greenpeace.de>

<https://lehrerfortbildung-bw.de>

<https://segu-geschichte.de/>

[https://uba.co2-rechner.de/de\\_DE/](https://uba.co2-rechner.de/de_DE/)

<https://unterrichten.zum.de>

<https://www.agrarkoordination.de>

<https://www.aktion-tu-was.de>

<https://www.amnesty.ch>

<https://www.amnesty.de>

<https://www.bamf.de>

<https://www.beiki.de/>

<https://www.berufsvorbereitung.bayern.de/>

<https://www.bige.bayern.de/>

<https://www.blz.bayern.de>

<https://www.bmu.de>

<https://www.boeckler.de/>

<https://www.bpb.de>

<https://www.br.de>

<https://www.bundestag.de>

<https://www.dguv-lug.de>  
<https://www.diakonie-rlp.de>  
<https://www.globaleslernen.de>  
<https://www.hanisauland.de>  
<https://www.ike.bayern.de>  
<https://www.institut-fuer-menschenrechte.de>  
<https://www.jugend-und-bildung.de>  
<https://www.justiz.nrw/>  
<https://www.lks-bayern.de/>  
<https://www.medien-in-die-schule.de>  
<https://www.planet-schule.de/>  
<https://www.ubz-stmk.at/>  
<https://www.umweltbundesamt.de>  
<https://www.umwelt-im-unterricht.de/>  
<https://www.unicef.de/>  
<https://www.verkehrswacht-bayern.de>  
<https://www.verkehrswacht-medien-service.de>  
<https://www.wir-sind-rechtsstaat.de/>  
<https://www.zdf.de>